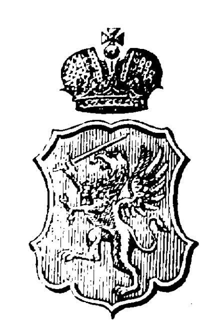
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 52. Середа 9. Мая. — Mittwoch, 9. Mai **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Канцелярскій чиновникъ Лифляндской Контрольной Палаты коллежскій регистраторъ Фридрихъ Сикардъ перемѣщенъ на должность канцелярскаго чиновника Лифляндскаго Губернскаго Казначейства. № 393.

Der Kanzleibeamte der Livländischen Controlpalate Collegienregistrator Friedrich Sickard ist als Kanzleibeamter zur Livl. Gouvernements-Rentei übergeführt worden. Nr. 393.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Великобританская подданная дѣвица Элиза Твиди объявила, что выданный ей въ Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 2. Мая 1872 г. № 1695 ею потерянъ, а потому Начальникомъ губерніи предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 2968.
г. Рига, Мая 3. дня 1873 г.

Da die Großbritannische Unterthanin Fräulein Elise **Tweedie** die Anzeige gemacht hat, daß sie ihren Aufenthalts-Paß d. d. Riga 2. Mai 1872 Nr. 1695 verloren habe, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 2968.
Riga, den 3. Mai 1873.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Die Reichsschulden-Tilgungskommission bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß, anläßlich des am 1. August d. J. ablaufenden Termins der im Jahre 1863 für das dritte Decennium emittirten Couponsbogen der 3. 4% Anleihe, — neue Couponsbogen nebst Talons zu den Billeten dieser Anleihe für die letzten eilf Jahre — vom 1. August 1873 bis zum 1. August 1884 in der Reichsschulden-Tilgungskommission gegen Ablieferung der alten Talons dieser Anleihe ausgegeben werden. Nr. 2397.

Das Stadt-Cassa-Collegium bringt hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß mit der Controle und Revision der für dieses Jahr 1873 gemachten Aufgaben **zur Besteuerung der Equipagen und Pferde**, der Herr August **Holst** beauftragt und zu solchem Behufe legitimirt worden ist.

Das Stadt-Cassa-Collegium ersucht bei solcher Anzeige die resp. Eigenthümer von Equipagen und Pferden, sowie die resp. Hausbesitzer dem genannten Controleur und Revidenten die im Auftrage dieser Verwaltung und von derselben in Gemäßheit obrigkeitlicher Reglements und Vorschriften geforderten Auskünfte freundlichst, zugleich aber genau und der Wahrheit gemäß zu ertheilen und diese von ihnen selbst gemachten und in die Listen sofort an Ort und Stelle einzutragenden Angaben durch ihre Namensunterschrift oder ihr Handzeichen anzuerkennen, damit die Verwaltung in den Stand gesetzt werde, auf den Grund richtiger Daten bei der Nachrevision zu Werke zu gehen und Irrungen zu vermeiden, welche sonst nur zur Belästigung der betheiligten Personen, Verwaltungen und Autoritäten Veranlassung geben müssen.

Die Revision und Controle beginnt mit dem 15. Mai 1873. Nr. 508. 2
Riga-Rathhaus, den 2. Mai 1873.

Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до свѣдѣнія публики, что повѣрка числа лошадей и экипажей, подлежащихъ сбору на сей 1873 годъ съ показаніями сдѣланными подлежащими владѣтелями поручена г. Августу Гольсту, который и снабженъ на сей конецъ надлежащимъ свидѣтельствомъ.

При семъ Коммисія Городской Кассы проситъ владѣтелей экипажей и лошадей, равно какъ и домовыхъ хозяевъ дать означенному контролеру всѣ требуемыя имъ по порученію сего управленія и на основаніи утвержденнымъ высшимъ начальствомъ правилъ свѣдѣнія съ точностію и по всей справедливости, и таковыя сдѣланныя ими самими и записанныя на мѣстѣ въ подлежащій списки свѣдѣнія утвердить собственноручною ихъ подпискою, дабы управленіе имѣло возможность на основаніи вѣрныхъ данныхъ производить дополнительную повѣрку и избѣгнуть всехъ недоразумѣній, которыя могутъ быть лишь въ тягость заинтресованнымъ въ томъ лицамъ, управленіямъ и вѣдомствамъ.

Повѣрка начнется 15. числа Мая 1873 года.
Рига-ратгаузъ, 2. Мая 1873 г. № 508. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Alexander von Moller auf die im Dorpatschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele belegenen zu einem Rittergute unter dem Namen Karrasky vereinigten Güter **Karrasky** und **Schwartzhof**, um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 941. 3
Riga, den 4. Mai 1873.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Alexander von Moller auf die im Anzenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegenen zu einem Rittergute unter dem Namen Sommerpahlen vereinigten Güter **Sommerpahlen**, **Mustel**, **Lühnen**, **Jerwen** und **Petrimois** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 946. 3
Riga, den 4. Mai 1873.

Bei der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts sind im Februar c. von der **Strasdenhöfschen** Fabrikverwaltung als dort **zurückgelassen eingeliefert worden** — eine braune Stute nebst ungestrichenem Reddelwagen, in letzterem ein grauer Rock, ein schwarzer Pelz, mosaische Gebetwürfel und 1 Rbl. 83 Cop. an baarem Gelde.

Bei solcher Bekanntmachung fordert diese Behörde den resp. Eigenthümer dieser eben genannten Gegenstände hiermit auf, wegen des Pferdes binnen 14 Tagen a dato Erscheinens dieser Publication sich bei der Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts zum Erweise seines Eigenthums zu melden, nach Ablauf welcher Frist zum Ersatz der Fütterungskosten das Pferd öffentlich wird versteigert werden.

Wegen der übrigen Gegenstände hat die Meldung binnen gesetzlicher Frist zu erfolgen.
Riga, den 2. Mai 1873. Nr. 656. 2

Da bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät **um Mortification** nachstehender Scheine, nämlich:

1. des Talons zum Erhalt eines neuen Zinsbogens mit Coupons pro October 1868 und fernere Termine zu dem Livländischen Pfandbriefe Nr. gen. 9213 sp. 24 Eigstfer groß 100 Rbl. S.
2. der Coupons pro April-Termin 1872 zu den Livl. Pfandbriefen Nr. gen. 22340 sp. 150 Lemburg groß 1000 Rbl. S. und Nr. gen. 18974 sp. 60a Koraſt groß 500 Rbl. S.
3. des Coupons pro April-Termin 1860 zu dem Livl. Pfandbriefe Nr. gen. 1030 sp. 10 Kawershof groß 500 Rbl. S.
4. der Cessionsbogen zu
   a) dem zuletzt am 14. Juni 1841 auf den Namen des Herrn Franz Jagiello registrirten Pfandbriefe Nr. gen. 4271 sp. 15 Kailes groß 1000 R. S. und
   b) dem am 30. December 1867 auf den Namen des Herrn Dr. Girgensohn registrirten Pfandbriefe Nr. gen. 20166 sp. 109 Stomersee groß 1000 Rbl. S.
5. der von der Lettischen Districts-Direction am 21. Mai 1871 sub Nr. 29 über den zum November-Termin 1871 gekündigten $3\frac{1}{2}$ % Zinseszinsscheine Nr. 795/255 groß 10 R. S., vom November 1850, ertheilten Recognition groß 20 R. 45 K. S.

gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livl. Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und der Livl. Gouvernements-Verwaltung vom 22. Juni 1870 Nr. 40 von der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Zinscoupons, Cessionsbogen, des Talons und der Recognition rechtliche Einwendungen formiren zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche in-

halb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens am 20. April 1875 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist die vorangeführten Zinscoupons, Cessionsbogen, der Talon und die Recognition für mortificirt und ungiltig erkannt werden sollen, demnächst aber das Fernere den bestehenden Vorschriften gemäß angeordnet werden wird. Nr. 833. 1

Riga, den 20. April 1873.

Dem Wolmarschen Ordnungsgericht ist ein **Pferdehintergeschirr** und ein gewöhnliches **Holzbeil** als gestohlenes Gut **abgeliefert worden**, und da der Eigenthümer dieser Gegenstände unbekannt und bisher nicht zu ermitteln gewesen ist, wird von dem Wolmarschen Ordnungsgericht Vorstehendes bei dem Ersuchen bekannt gemacht, daß der Eigenthümer der qu. Gegenstände mit dem Nachweise über sein Eigenthumsrecht sich in kürzester Zeit bei diesem Ordnungsgericht melden möge. Nr. 4175. 3

Wolmar, den 3. Mai 1873.

Der pcto. Verdachtes vielfacher Pferdediebstähle beim Walkschen Ordnungsgerichte in Untersuchung stehende, zur Dukkershoffschen Gemeinde verzeichnete Mahrz **Mahsing**, circa 28 Jahre alt, 2 Arschin $6^{1}/_{4}$ Werschok hoch, mit hellbraunem Haar, blauen Augen, einer blühenden Gesichtsfarbe, ohne Bart — ist in der Nacht vom 22./23. April a. c. aus der Haft entwichen, derselbe war bekleidet mit einem Anzuge aus leichtem, eigengewebtem Stoff von blauer Farbe und gut gearbeiteten, bis an die Kniee reichenden Wasserstiefeln.

In solchem Anlaß ersucht das Walksche Ordnungsgericht sämmtliche Land- und Stadtpolizeibehörden den Mahrz Mahsing im Ermittellungsfalle arrestlich anher senden zu wollen.

Walk-Ordnungsgericht, den 28. April 1873.

Nr. 2147. 1

Kad tee schahs walsts lohzekli Jahn **Kies** un Mahrz **Kunze** pagasta maksaschanas parrahdâ buhdami bes passes apkahrt blandahs, tas tohp zaur scho wissas pilssehtu un semmju polizejas itt laipnigi luhgtas, kurr schee peeminnehti atrohdahs, tohs kâ arrestantus scheit atstelleht gribbeht.

Preekul, pagasta waldischanâ tai 3. Mai 1873.

Nr. 74. 3

Kad tas pee Kahrka-muischas pagasta peederrigs Jahn **Sehrmukflis** jau 3 gadus bes passes apkahrt blandidamees sawas krohna- un pagasta-nodohschanas naw maksajis, un nemas naw sinnams, kur tas tagad usturahs, tad zaur scho teek wissas pilssehtu, muischu- un semju-polizeyas un waldischanas it laipnigi luhgtas, kur tas buhtu atrohdams, bes kaweschanas ka arestantu schai pagasta waldischanai peesuhtiht. Nr. 98. 1

Kahrleneeschu pag. mahjâ, 27. Aprill 1873.

Us Keiserişkas Zehsu Brugga Teesas pawehli teek zaur scho sinnams darrihts ka tai naktî no 14. us 15. April s. g. weena Kehwe wahgôs eejuhgta, bes brauzeju us Zelta atrasta, ta Kehwe irr patumsch bruhna un widdeju auguma, wezza leekuhs buht 8 gaddi, us mugguras seddulkas weetâ trihs masi baltumini, krehpes melnas kuplas us kreisu pussi gull, aste melna un kupla, meesa irr brengi usturrehta.

Wahgi us kohka assim, tumsch bruhni perweti, preekschgallâ galdins, pakkal galla reschgi. Sakkas drehbes, lenzesahdas, lohks mas neprwehts. Kam schi kehwe buhtu suddubse lai ar leezibu peeteizas eeksch diwi mehneschu laika tas irr lihds 1. Juhli s. g. Zehsu kreisê, Zehsu basnizas draudsê pee Weipmann pagasta waldischanas, wehlaki netiks peenemts, bet ar to kehwi likkumigi isdarrihts tiks.

Tai 26. April 1873. Nr. 138. 1

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

1) an die nachstehenden angeblich Sr. Excellenz dem Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter, Kammerherrn Baron Alexander von Vietinghoff vor einigen Jahren abhanden gekommenen 26 Livländischen Pfandbriefe, nämlich:

A. 7 Stück Pfandbriefe Lettischen Districts:

								S.-Rbl.
sub.	Nr.	gen.	4267	sp.	14	Cremon	groß	1000
"	"	"	4393	"	38	Fianden	"	500
"	"	"	4701	"	10	Praulen	"	1000
"	"	"	12233	"	9	Alt-Drostenhof	"	500
"	"	"	12234	"	10	"	"	500
sub.	Nr.	gen.	12235	sp.	11	Alt-Drostenhof	groß	500
"	"	"	12245	"	21	"	"	500

B. 19 Stück Pfandbriefe Estnischen Districts:

								S.-Rbl.
sub	Nr.	gen.	232	sp.	8	Lannametz	groß	1000
"	"	"	233	"	9	"	"	1000
"	"	"	335	"	47	Mentzen	"	1000
"	"	"	702	"	56	Fennern	"	1000
"	"	"	1203	"	53	Rappin	"	1000
"	"	"	5130	"	2	Ledis	"	1000
"	"	"	6164	"	45	Ayakar	"	600
"	"	"	9284	"	6	Tabbifer	"	1000
"	"	"	9445	"	23	Cabbal	"	1000
"	"	"	9448	"	26	"	"	1000
"	"	"	9449	"	27	"	"	1000
"	"	"	9450	"	28	"	"	1000
"	"	"	9454	"	32	"	"	1000
"	"	"	9455	"	33	"	"	1000
"	"	"	9456	"	34	"	"	1000
"	"	"	9457	"	35	"	"	1000
"	"	"	9458	"	36	"	"	1000
"	"	"	9459	"	37	"	"	1000
"	"	"	9462	"	40	"	"	1000

2) an die nachstehenden, angeblich dem Stanislaw Komarowsky abhanden gekommenen vier Livländischen Pfandbriefe, nämlich:

A. 2 Stück kündbare Pfandbriefe:

								S.-Rbl.
sub	Nr.	gen.	6516	sp.	6	Puickeln	groß	1000
"	"	"	9563	"	13	Klingenberg	"	500

sammt Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin d. J. und fernere Termine und nebst Cessionsbogen

B. 2 Stück unkündbare Pfandbriefe:

								S.-Rbl.
sub	Nr.	gen.	24593	sp.	101	Ramkau	groß	1000
"	"	"	24594	"	102	"	"	1000

sammt Zinsbogen mit Coupons vom October-Termin 1872 und ferneren Terminen

3) an den angeblich dem Lipskalnschen Gesindeswirthen Peter Krujehl abhanden gekommenen Livländischen Pfandbrief sub Nr. gen. 13056 sp. 119 Lysohn groß Silb.-R. 100 nebst Zinsbogen mit Coupons pro October 1870 und ferneren Terminen,

4) an die angeblich dem Annenhofschen Gesindeswirthen Peter Jansohn abhanden gekommenen drei Livländischen Pfandbriefe, nämlich:

								S.-Rbl.
sub	Nr.	gen.	4070	sp.	24	Lebemannshof	groß	100
"	"	"	6474	"	162	Schloß-Ronneburg	"	100
"	"	"	13064	"	127	Lysohn	"	100

nebst Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1872 und ferneren Terminen

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die gebetene Mortification der oben sub 1 A und B, 2 A & B, 3 und 4 specificirten Pfandbriefe und zwar die oben sub 2 A und B, 3 und 4 erwähnten sammt Zinsbogen mit Coupons resp. Cessionsbogen machen zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von zwei Jahren d. i. spätestens bis zum 30. März 1875 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen und Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Präclusivfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und die hier oben sub 1 A und B, 2 A und B, 3 und 4 specificirten Livländischen Pfandbriefe resp. sammt Zinsbogen mit Coupons und resp. Cessionsbogen für nicht mehr gültig erklärt und zur Erlangung neuer Pfandbriefe in Stelle der obbezeichneten das Erforderliche statuirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1819. 2

Riga-Schloß, den 30. März 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen des Revalschen Kaufmanns, Consuls Carl **Elfenbein**, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die nachstehenden, angeblich dem Supplicanten abhanden gekommenen zwei Livländischen unkündbaren Pfandbriefe der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät als sub Nr. gen. 20460 sp. 49, ingrossirt auf Mecks mit Nahha groß 1000 Rbl. und sub Nr. gen. 20461 sp. 50 ingrossirt auf Mecks mit Nahha groß 1000 Rbl. sammt bezüglichen Zins-Coupons vom 17. April 1873 ab und folgenden und Talons aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die gebetene Mortification dieser Pfandbriefe sammt Zins-Coupons vom 17. April 1873 ab und folgenden und Talons machen zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von zweien Jahren d. i. spätestens bis zum 30. März 1875 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen und Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Präclusivfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und die beiden obspecificirten Livländischen unkündbaren Pfandbriefe nebst Zins-Coupons vom 17. April 1873 ab und folgenden und Talons für nicht mehr gültig erklärt und zur Erlangung neuer Pfandbriefe nebst Zins-Coupons und Talons in Stelle der obbezeichneten das Erforderliche statuirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1793. 1

Riga-Schloß, den 30. März 1873.

Von der Kaufmannsfrau Ustinja Iwanowa **Wolkow**, geb. Kusnezow ist bei dem Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt **Riga** darauf angetragen worden, **zur Mortification** nachstehender, auf der, der obgenannten Impetrantin am 2. April 1848 zum erb- und eigenthümlichen Besitze öffentlich aufgetragenen, allhier im 1. Quartier des II. Stadttheils unter der Polizei-Nr. 352, an der Kämmereigasse belegenen Bude sammt allen Appertinentien, annoch sich ingrossirt befindenden Capitalposten:

1) d. d. 23. December 1782 für Wilh. Johannigk und Co. 1000 Rthlr. Albr.;
2) d. d. 17. December 1798 für Peter Andr. Cornett 1000 Rthlr. Albr.;
3) d. d. 16. März 1806 für Carl Diedrich Brinck, 257 Rthlr. Albr. $8^{2}/_{21}$ Frd.; und
4) d. d. 1. April 1821 für Carl Diedrich Brinck, 245 Rbl. 70 Kop. S. M.;

da diese resp. Forderungen, nebst was denselben anhängig gewesen, bereits längst bezahlt und somit erloschen, die bezüglichen Forderungsurkunden aber abhanden gekommen seien, — ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an diese obbezeichneten Capitalposten und die jenen Aufschreibungen zu Grunde liegenden Schulddocumente irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf den Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements von dem Rigaschen Vogteigericht hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 20. October 1873 bei diesem Vogteigericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, und ihre Ansprüche resp. Einwendungen zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die obbezeichneten Forderungen von resp. 1000 Rthlr. Albr., 1000 Rthlr. Albr., 257 Rthlr. Albr. $8^{2}/_{21}$ Frd. und 245 Rbl. 70 Kop. S., nebst was denselben anhängig, als berichtigt und erloschen und die entsprechenden Forderungs-Documente als nicht mehr giltig anerkannt, der Impetrantin aber gestattet werden wird, die obbezeichneten 4 Capitalposten deliren und resp. als erloschen vermerken und öffentlich abschreiben zu lassen. Nr. 226. 3

Riga-Rathhaus, Vogteigericht den 20. April 1873.

Von Einem Wohledlen Rathe wird hierdurch bekannt gemacht, daß **am 1. Juni 1873** allhier im Rathe zur gewöhnlichen Sitzungszeit **das Testament** der unverehelicht verstorbenen Charlotte Juliane **Lönn** wird verlesen werden und werden hierdurch alle Diejenigen, welche gegen das qu. Testament Einsprüche zu erheben oder an den geringfügigen Nachlaß der genannten Testatrix Gläubiger-Ansprüche zu machen beabsichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Proteste und Ansprüche oder sonstige Anträge in der Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato der Verlesung des Testaments, also spätestens bis zum 16. August 1874 hierselbst zu verlautbaren und gehörig zu begründen, widrigenfalls das Testament für rechtskräftig erklärt und verspätete Proteste und Ansprüche werden unberücksichtigt gelassen werden. Nr. 900. 3

Pernau-Rathhaus, am 3. Mai 1873.

Tas pee Sausnehjamuischas peederribgs walsts lohzeklis Rein **Purwin** irr konkursi krittis, un winna mantibba akzione pahrdohta, tadehl no Ohsohlmuischas walsts teesas wissi parahdu deweji ta Purwin teek usaizinahti treiju mehneschu laikâ, tas irr lihds 20. Juhli s. g. ar sawahm taisnahm prassihschanahm pee schahs walsts teesas peeteiktehs, jo pehz pagahjuscha termina neweens wairs tiks peenemts.

Ohsohlmuischas walst-teesa, tanni 20. April 1873. Nr. 18. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Tönnis Rütel und Karel Wirkus, Erbbesitzer der im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Neu-Fennern belegenen Gesinde **Orrikülla Nr. 67** und **Tökke Nr. 101**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die ihnen eigenthümlich gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 12. September 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar

das dem Tönnis Rütel gehörige Grundstück Orrikülla Indriko Tönnisse Nr. 67, groß 14 Thlr. $66^{60}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Rütel, für den Kaufpreis von 2400 Rbl. S. und

das dem Karel Wirkus gehörige Grundstück Tökke Tönnis Nr. 101, groß 8 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Märt Wirkus für den Kaufpreis von 1420 Rbl. S. Nr. 325. 3

Fellin, den 12. März 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Thom Jurka, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen **Jaun Leel Sihmann-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Salisburgschen Jaun Leel Sihmann-Gesinde bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Jaun Leel Sihmann, groß 25 Thlr. 60 Gr., dem Bauer Jahn Jurka für den Preis von 9100 Rbl. S.. Nr. 469. 2

Wolmar, den 12. März 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau verwittwete Obristin Alexandrine Baronin Schoultz-Ascheraden geb. von Mukhin und Fräulein Catharine Baronesse Schoultz-Ascheraden, Erbbesitzerinnen des im Ascheradenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Römershof mit Winterfeldt** und **Salubben**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Römershof mit Winterfeldt und Salubben ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Römershof mit Winterfeldt und Salubben bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Römershof mit Winterfeldt und Salubben ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. das Gesinde Leies Wekter, groß 33 Thaler $84^{87}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jacob Kruhming für den Preis von 5100 Rbl. S.
2. das Gesinde Tuppin Kaschok, groß 24 Thlr. $12^{12}/_{112}$ Gr., an den Bauer Martin Gulbe für den Preis von 3700 Rbl. S.
3. das Gesinde Riehder, groß 24 Thlr. $7^{59}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Johrge Riehder für den Preis von 3400 Rbl. S.
4. das Gesinde Meema, groß 25 Thlr. $71^{82}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Friedrich Mahlberg für den Preis von 4000 Rbl. S.
5. das Gesinde Jaun-Wegge, groß 28 Thaler $14^{34}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jahn Luhk für den Preis von 4300 Rbl. S.
6. das Gesinde Dohke, groß 32 Thlr. $16^{20}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Johrge Semschan für den Preis von 4700 Rbl. S.
7. das Gesinde Koptsche, groß 25 Thlr. $84^{84}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Martin Wihtol für den Preis von 3900 Rbl. S.
8. das Gesinde Ohgelneek, groß 21 Thlr. $24^{87}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Johrge Sirniht für den Preis von 3300 Rbl. S.
9. das Gesinde Skillin, groß 34 Thlr. $27^{33}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Peter Gulbe für den Preis von 5300 Rbl. S.
10. das Gesinde Urpul, groß 38 Thlr. $80^{67}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Jahn Brihwing für den Preis von 6000 Rbl. S.
11. das Gesinde Jaun-Pukkut, groß 29 Thaler $13^{92}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jahn Klihwe für Preis von 4400 Rbl. S.
12. das Gesinde Puntusch, groß 27 Thlr. $68^{19}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Johann Behrsing für den Preis von 4200 Rbl. S.
13. das Gesinde Siehkul, groß 29 Thlr. $64^{62}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Fritz Laijing für den Preis von 4600 Rbl. S.
14. das Gesinde Aispurs, groß 24 Thlr. $2^{58}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Bertul Sappet für den Preis von 3600 Rbl. S.
15. das Gesinde Sillemetz, groß 29 Thlr. $58^{110}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Mikel Meschak für den Preis von 4280 Rbl. S.
16. das Gesinde Kalning, groß 19 Thlr. $74^{49}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Mahre Peters geb. Sirnit für den Preis von 3000 Rbl. S.
17. das Gesinde Irbe, groß 31 Thlr. $70^{29}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Andrei Springe für den Preis von 5000 Rbl. S.
18. das Gesinde Labbrenz Jahn, groß 28 Thlr. $57^{84}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Jahn Belzahn für den Preis von 4300 Rbl. S.
19. das Gesinde Swarran Krastin, groß 26 Thlr. $55^{20}/_{112}$ Gr., an den Bauer Martin Krasting für den Preis von 4100 Rbl. S.
20. das Gesinde Mildin, groß 31 Thlr. $23^{103}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Andrei Medne für den Preis von 4800 Rbl. S.
21. das Gesinde Gaile, groß 20 Thlr. $30^{111}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Jahn Strasding für den Preis von 3100 Rbl. S.
22. das Gesinde Wilk Kaschok, groß 24 Thaler $19^{86}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Johann Dreijer für den Preis von 3700 Rbl. S.
23. das Gesinde Labbrenz-Johrge, groß 35 Thlr. $62^{34}/_{112}$ Gr., an den Bauer Johrge Semmit für den Preis von 5500 Rbl. S.
24. das Gesinde Kalna Beltau, groß 24 Thaler $56^{73}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jahn Uppeneek für den Preis von 3800 Rbl. S.
25. das Gesinde Rohbesch, groß 23 Thlr. $20^{67}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Martin Leepa für den Preis von 3500 Rbl. S.
26. das Gesinde Kalna Wekter, groß 32 Thlr. $12^{102}/_{112}$ Gr., an den Bauer Andrei Kawalewsky für den Preis von 4800 Rbl. S.
27. das Gesinde Skuttan Walter, groß 26 Thlr. $10^{62}/_{112}$ Gr., an den Bauer Martin Rosenberg für den Preis von 4100 Rbl. S.
28. das Gesinde Wezz-Wegge, groß 32 Thlr. $61^{92}/_{112}$ Gr., an den Bauer Martin Wehj für den Preis von 5000 Rbl. S.
29. das Gesinde Meschwekter, groß 30 Thlr. $61^{35}/_{112}$ Gr., an den Bauer Fritz Meschak für den Preis von 4800 Rbl. S.
30. das Gesinde Lihze, groß 18 Thlr. $44^{58}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Jacob Semmitan für den Preis von 2400 Rbl. S.
31. das Gesinde Jaunsemm, groß 30 Thlr. $32^{67}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Rudolph Jannsohn für den Preis von 4200 Rbl. S.
32. das Gesinde Tschnatsche, groß 23 Thaler $85^{83}/_{112}$ Gr., an den Bauer Andrei Mednis für den Preis von 3600 Rbl. S.
33. das Gesinde Leel-Kaschok, groß 31 Thaler $22^{68}/_{112}$ Gr., an den Bauer Andrei Sarring für den Preis von 4800 Rbl. S.
34. das Gesinde Labrenz Schibeck Jacob, groß 31 Thlr. $3^{60}/_{112}$ Gr., an den Bauer Rudolph Jansohn für den Preis von 4800 Rbl. S.
35. das Gesinde Leies Beltan, groß 30 Thaler $58^{70}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jacob Kruhming für den Preis von 4000 Rbl. S.
36. das Gesinde Apsan, groß 26 Thlr. $30^{75}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Martin Dekſne für den Preis von 4000 Rbl. S.
37. das Gesinde Elksche, groß 21 Thlr. $72^{57}/_{112}$ Groschen, an den Bauer Peter Luhk für den Preis von 3000 Rbl. S.
38. das Gesinde Swarram Kalning, groß 27 Thlr. $68^{22}/_{112}$ Gr., an den Bauer Jahn Kalning für den Preis von 5300 Rbl. S.

Wolmar, den 15. März 1873. Nr. 491. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Anz Ehrpois Erbbesitzer des im Allendorffschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Orgishoffschen **Rohsit-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Orgishof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Rohsit-Gesinde bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.



Das Gesinde Rohsit, groß 43 Thlr. 61 $^{5}/_{112}$ Gr., den Erben des weiland Herrn Paul von Staden für den Preis von 4410 Rbl. S.
Wolmar, den 12. März 1873. Nr. 473. 2

Торги. Torge.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Jacob **Grünberg** gehörigen, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Hagenshoffschem Grunde sub Pol.-Nr. 287 belegenen und dem Rigaschen Hypothekenvereine verpfändeten **Immobils** nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 6. October 1873 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins **ein Zehntheil** von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obgenannten Jacob Grünberg Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 2. April 1873. Nr. 632. 2

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 28. Іюня сего 1873 года будетъ производиться торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою въ присутствіи онаго управленія согласно постановленія 21. Марта состоявшагося на продажу описаннаго имѣнія Руктеницы, расположеннаго во 2. станѣ Полоцкаго уѣзда принадлежащаго помѣщику Антону Шанявскому, въ каковомъ имѣніи озеръ, рѣкъ фабрикъ и заводовъ неимѣется а находятся разныя хозяйственныя постройки и разнаго рода земли всего 38 десятинъ, оцѣнено таковое въ 723 руб. и будетъ продаваться за неплатежъ имъ Антономъ и штабъ-ротмистромъ Игнатіемъ Шанявскими казенной недоимки 983 руб. 74 $^{1}/_{2}$ коп. по содержанію въ арендѣ казеннаго имѣнія Гагрина.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіе Полицейскаго Управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 2979 a. 3
Апрѣля дня 1873 года.

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 28. Іюня сего 1873 года будетъ производиться торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою въ присутствіи онаго Управленія, согласно постановленія состоявшагося 22. Марта на продажу описаннаго имѣнія Ситницы расположеннаго во 2. станѣ Полоцкаго уѣзда, принадлежащаго помѣщику губернскому секретарю Альбину Ленкевичу въ каковомъ имѣніи озеръ, рѣкъ, фабрикъ и заводовъ не имѣется, а находятся разныя хозяйственныя постройки вѣтхія, и разнаго рода земли всего 178 десят. 800 саж.; оцѣнено таковое въ 436 руб. сер. и будетъ продавается за неплатежъ имъ Ленкевичемъ арендной недоимки 2241 руб. 40 коп. съ пенею числящеюся по содержанію казеннаго имѣнія Бецка.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіи онаго Полицейскаго Управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 2979 b. 3
Апрѣля дня 1873 года.

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 16. Іюля сего 1873 года будетъ производиться торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою въ присутствіи онаго Управленія, согласно постановленія 22. Марта состоявшагося на продажу описаннаго имѣнія Залѣсовъ или Бабичево съ пустошью Балтухи, расположеннаго въ 3. станѣ Полоцкаго уѣзда, принадлежащаго помѣщицѣ Софіи Потяковской, въ каковомъ имѣніи озеръ, рѣкъ фабрикъ и заводовъ неимѣется, а находятся разныя хозяйственныя постройки съ садомъ длиною и шириною по 20 саж. и разнаго рода земли всего вообще 98 десятинъ оцѣнено таковое въ совокупности съ пустошью въ 350 руб. и будетъ продаватся за неплатежъ ею Потяковскою ссуды Коммисіи Народнаго Продовольствія 1247 руб. 80 $^{1}/_{4}$ коп. и Приказу Общественнаго Призрѣнія 694 руб. 5 коп. и недоимокъ по Казначейству 68 руб. 37 коп.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ Присутствіе Полицейскаго Управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 2979 c. 3
Апрѣля дня 1873 года.

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ домѣ Гординыхъ, по Сергіевской улицѣ, симъ объявляетъ, что 23. Мая сего 1873 года, въ 10 часовъ утра, на удовлетвореніе иска жены полковника Марьи Петровой Новосильцевой и жены генералъ-маіора Екатерины Петровой Лошкаревой по исполнительному листу С.-Петербургской Судебной Палаты, отъ 6. Октября 1872 года за № 3077, на сумму 23349 руб. 54 к. и судебныхъ пошлинъ 233 р. 50 коп., въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ продаваться принадлежащее помѣщику губернскому секретарю Николаю Степанову Тютчеву недвижимое имѣніе, заключающееся въ селѣ Влошно съ находящимися усадебными постройками, садомъ и землею, всего въ количествѣ, около 310 десятинъ, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, 2. стана, въ Гласковской волости. Имѣніе это не заложено и оцѣнено въ 8000 руб., съ каковой оцѣнки и начнется торгъ. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда.
Апрѣля 3. дня 1873 года. № 88. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Die nachfolgenden fälligen **Coupons**
1) der livländischen Credit-Casse
sub Nr. 22919, 22920, 10061, 20329 à 2 Rbl. 50 Kop.;
sub Nr. 18231, 22937/44, 22946/49, 22956/8, 22892 à 12 Rbl. 50 Kop.;
sub Nr. 20323 à 13 Rbl. 75 Kop.;
sub Nr. 184, 942, 943, 6132/34, 3737, 2020, 2426, 5829, 9226, 15124, 15199, 20319 à 25 Rbl.;
sub Nr. 476 à 25 Rbl. 20 Kop.;
sub Nr. 1917, 2335 à 31 Rbl. 50 Kop.;
2) des Rigaer Hypotheken-Vereins
sub Nr. 1851, 3334, 3481/82, 4705/6, 5131/32, 5975,
sind bei der Versendung von Reval nach Riga **abhanden gekommen** und wird vor deren Ankauf gewarnt.

Der **Wainsel**'schen Gutspolizei ist als **gefunden** eine **Pelz-Schlittendecke** eingeliefert, deren Eigenthümer zum Nachweise des Eigenthumrechts daselbst aufgefordert wird. 1

Gesucht werden 5400 Rbl. zu 6% als **erstes** Geld auf ein Landstück im Riga-Wolmarschen Kreise, dessen Kaufschilling 8700 Rbl. beträgt, wovon 3300 Rbl. bereits abgezahlt sind. Gefällige Offerten nimmt entgegen Hr. **G. Dittmar**, Riga. 1

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 9 Мая 1873 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)